

Corona-Sonderzahlung im öffentlichen Dienst

Beitrag von „Humblebee“ vom 1. Dezember 2021 15:12

[Zitat von Tom123](#)

Ich hatte im letzten Jahr durchaus Wochen mit 60 Stunden. Als ich noch in der freien Wirtschaft war, hatten wir eine Zeiterfassung. Überstunden wurden abgebummelt oder ausgezahlt.

Ich nicht (und ich wage mal zu behaupten, dass ich noch nie in meinem ganzen Lehrerleben - auch nicht im Ref - eine 60-Stunden-Woche gehabt habe). Wie ich bereits mehrmals schrieb: Bei mir gibt es durchaus Wochen, wo ich mehr als "normalerweise" arbeite, dann aber auch mal ruhige Wochen, wo ich recht wenig zu tun haben. Und mein Lebensgefährte arbeitet in einem Betrieb, wo Überstunden "zum Wohle des Unternehmens" gemacht werden; da wird nichts erfasst und dementsprechend auch nichts abgebummelt oder ausgezahlt.

Tja, anekdotische Evidenz mal wieder.

[Zitat von plattyplus](#)

Bei uns in der Schule sehen wir uns in einer Garantenstellung, wir haben dafür geradezustehen, daß nur Facharbeiter/Gesellen auf die Bevölkerung losgelassen werden, die es auch wirklich können.

Ihr als Schule seid doch gar nicht dafür verantwortlich, dass jemand seinen/ihren Gesell*innenbrief erhält. Das ist doch Sache der Kammern. Es kann doch auch jemand seine/ihre Kammer-Abschlussprüfung bestehen und trotzdem nur ein Abgangszeugnis von der Berufsschule erhalten.